

Entwässerungseinrichtungen Gemeinde Ziertheim

Bürgerinformation zu den Maßnahmen

- zur Endabrechnung der Verbesserungsmaßnahme 2005/2007 der Einrichtung Reistingen
- zur Schaffung von neuem Satzungsrecht für die beiden Einrichtungen (Reistingen und Dattenhausen), und zu den
- Kalkulationen der neuen Gebühren- und Beitragssätze für beide Einrichtungen (incl. eHB Reistingen)

Ziertheim, 20.11.2019

Referent:

Klaus Spahn

Geschäftsführer / Rechtsanwalt

Schneider & Zajontz

Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH

An der Gredl 3

91171 Greding

Tel.: 08463 / 60294-29

Fax: 08463 /60294 -28

E-Mail: info@schneider-zajontz.de

<http://www.schneider-zajontz.de>

Wer sind wir

Schneider & Zajontz

Personal

Organisations- /
Personalberatung

Stadtmarketing /
Bürgerservice

Verwaltungsreform /
Geschäftsprozess-
optimierung

Beratung

Abgaben

Beitragskalkulation
Gebührenkalkulation

Einzelveranlagung
Grundstücke

Betriebsabrechnung

Versiegelungskataster

Anlagenachweise Abschlüsse

Steuerliche Beratung

Anlagen- und Ver-
mögensbewertung

Jahresabschluss und
Steuererklärung

Wirtschaftlichkeits-
berechnung

Recht

Rechtliche Beratung

Abgaben- und
Streitverfahren

Privatisierung und
Outsourcing

Betriebsform

AGENDA

1. Ausgangssituation: Verbesserungsmaßnahme 2005/2007 und Beauftragung Schneider & Zajontz
2. Zur Aktualisierung der Anlagenachweise der beiden Entwässerungseinrichtungen
3. Zur Schaffung von neuem Satzungsrecht für die beiden Entwässerungseinrichtungen
4. Endabrechnung Verbesserungsmaßnahme 2005/2007 über einen eingeschränkten Herstellungsbeitrag Reistingen und zur Übergangsregelung (ÜR)
5. Zu den neuen Kalkulationen

1. Ausgangssituation: Verbesserungsmaßnahme 2005/2007 und Beauftragung Schneider & Zajontz

1.1 Vorbemerkung zu den Entwässerungseinrichtungen der Gemeinde Ziertheim

Die Gemeinde Ziertheim besitzt zwei technisch und rechtlich selbstständige Entwässerungseinrichtungen. Nämlich die Einrichtung Reistingen, umfassend das Gebiet des Ortsteils Reistingen, und die Einrichtung Dattenhausen, umfassend das Gebiet der Ortsteile Ziertheim und Dattenhausen.

Für beide Einrichtungen maßgebend sind die EWS und die BGS-EWS (vom 15.11.2013) mit unterschiedlichen Abgabesätzen für beide Einrichtungen. Ein Unwirksamkeitsgrund für die EWS im Ganzen konnte nicht festgestellt werden. Auch textliche Unwirksamkeitsgründe der BGS-EWS waren nicht zu erkennen.

1.2 Zur Entwässerungseinrichtung Reistingen

In den Kalenderjahren 2005/2007 wurden die Eigentümer der angeschlossenen Grundstücke der Entwässerungseinrichtung Reistingen zu Vorausleistungen auf einen Verbesserungsbeitrag herangezogen (VBM 2005/2007). Die Maßnahme umfasste insbesondere die Etablierung eines modifizierten Mischsystems sowie den Neubau von Grundstücksanschlussleitungen mit dem Ziel, Niederschlagswasser in den Vorfluter abzuleiten (Lohgraben / Speckwiesengraben).

1.2 Zur Entwässerungseinrichtung Reistingen

Die zunächst erlassene BS-VE/EE vom 22.07.2005 wurde in der Folgezeit durch die BS-VE/EE vom 29.06.2007 und durch die Übergangsregelungen zur BGS-EWS Reistingen (§ 16 vom 05.06.2009) aufgehoben. Auf diesen Satzungen fußende Beitragsbescheide wurden vom BayVG Augsburg wegen des Fehlens einer Beitragskalkulation (Globalberechnung) zur Ermittlung der HB aufgehoben (Entscheidungen vom 16.06.2009 und 01.03.2011).

Zuletzt hat die Gemeinde Ziertheim versucht, den noch nicht bestandskräftigen Veranlagungsvorgängen eine neue Rechtsgrundlage durch den Erlass der BGS-EWS 2013 mit Ausweis eines eHB in § 16 zu verschaffen. Diverse auf diese Satzung gestützte Beitragsbescheide sind wegen der dazu erhobenen Widersprüche bis heute nicht bestandskräftig.

1.3 VBM 2005/2007 für die Entwässerungseinrichtung Reistingen

Die Gemeinden können ihren Aufwand für die Herstellung (aber auch zur Verbesserung oder Erneuerung) ihrer öffentlichen Entwässerungseinrichtung(en) über Beiträge decken. Verbesserungsbeitragsfähiger Aufwand i.S.v. Art. 5 Abs. 1 KAG ist alles, was zur Hebung der Qualität und Leistungsfähigkeit, insbesondere zur Erhöhung der Wirkungskraft einer schon vorhandenen Einrichtung beiträgt und über den bloßen Unterhalt oder die bloße Reparatur hinausgeht.

S. nur BayVGH, Urteil vom 27.02.2003 (ständige Rechtsprechung)

Dieser Vorgabe entsprechen die 2005 begonnenen und im Jahr 2007 beendeten VBM der Einrichtung Reistingen.

1.4 Auftrag Schneider & Zajontz

Schneider & Zajontz wurde im Herbst 2015 mit der Aktualisierung der Anlagenachweise, der Überarbeitung des Satzungsrechts einschließlich der Schaffung von Grundlagen zur Endabrechnung der VBM 2005/2007 und der Vornahme von Beitrags und Gebührenkalkulationen für beide Entwässerungseinrichtungen der Gemeinde Ziertheim beauftragt.

Zu den Tätigkeiten von Schneider & Zajontz zur Erstellung der Anlagenachweise wird auf das nachfolgend zu Ziffer 2 Gesagte verwiesen. Die Arbeiten zum Satzungsrecht wurden im Kalenderjahr 2016 begonnen und – und nach Abstimmung mit der zuständige Rechtsaufsichtsbehörde – im Kalenderjahr 2019 zum Abschluss gebracht. Die Kalkulationsarbeiten wurden im Frühjahr des Kalenderjahres 2019 begonnen und zeitnah (01.10.2019) für beide Entwässerungseinrichtungen beendet.

1.4 Beauftragung Schneider & Zajontz

Besonders hervorzuheben ist der große Einsatz aller Mitarbeiter der VG Wittislingen über den gesamten Bearbeitungszeitraum. Dies ist nach den Erfahrungen von Schneider & Zajontz alles andere als selbstverständlich.

Nur so konnte das sehr umfangreiche Gesamtprojekt (3 Gemeinden - jeweils mit einer bzw. zwei Entwässerungseinrichtungen - und davon 2 Gemeinden auch mit einer Wasserversorgungseinrichtung) verbunden auch mit der durch KB Bitterwolf vorgenommenen Flächenermittlung weit vorangetrieben und zwischenzeitlich auch überwiegend zum Abschluss gebracht werden.

2. Zur Aktualisierung der Anlagenachweise der beiden Entwässerungseinrichtungen

Durchführung der Arbeiten zur Erstbewertung (bis einschließlich Kalenderjahr 2016) vom Februar 2016 bis Mai 2017; **z.B. mit**

- Ermittlung der AHK und Aufteilung auf Inventare (Grundsatz der Einzelbewertung)
- Ermittlung des Abzugskapitals (Beiträge, Zuschüsse, Kostenersätze usw.)
- Zuordnung der Kostenstelle zur Entwässerungsart (MW/SW/NW) und Finanzierungsart (Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge)
- Zuordnung der Kosten auf die Einzelhaltungen (Streckenzuordnung)
- Ermittlung der Abschreibungen und Auflösungen
- Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen

Vornahme der Fortschreibung für die Jahre 2017 (Abschluss im Mai 2018) und 2018 (mit Abschluss im Februar 2019).

3. Zur Schaffung von neuem Satzungsrecht für die beiden Entwässerungseinrichtungen

3.1 Vorbemerkung

Textliche Unwirksamkeitsgründe, mit der Folge der Satzungsunwirksamkeit, konnten weder in der Stammsatzung (EWS 2013) noch in der Beitrags und Gebührensatzung (BGS-EWS 2013) festgestellt werden.

3.2 Zur EWS

Die EWS Ziertheim datiert vom 18.11.2013. Die Satzungsregelungen wurden überprüft und die Zusammenhänge kritisch hinterfragt. Z.B. zum Finanzierungssystem der Grundstücksanschlüsse, Fäkalschlammentsorgung, Aufnahme von Überlaufwasser aus Kleinkläranlagen, usw.

Korrigiert und durch wirksame Texte ersetzt wurden die beiden teilunwirksamen Bestimmungen (§ 12 Abs. 1 und § 17 Abs. 2 S. 1) der EWS. Die neue EWS hat auf der Grundlage des Satzungsmusters vom März 2012 zahlreiche redaktionelle Änderungen vor dem Hintergrund geänderter Gesetzesbestimmungen erfahren.

3.3 Zur BGS-EWS

Die BGS-EWS Ziertheim datiert vom 15.11.2013. Eine Neufassung ist wegen der Unwirksamkeit der Beitragssätze (Grundstücksflächenbeiträge) (§ 6 Abs. 1) und der zahlreichen redaktionellen Änderungen im übrigen anzuempfehlen.

Der Beitragsteil und die Kostenerstattungsregelung der BGS-EWS (§§ 1 bis 8 und § 16 – soweit er die Beitragsschuldner betrifft) wurden textlich aktualisiert und mit den neu kalkulierten Herstellungsbeitragssätzen am 21.10.2019 in Kraft gesetzt.

Der Gebührenteil der BGS-EWS (§§ 9 bis 14 und § 15 - soweit er die Gebührensschuldner betrifft) ist wirksam und wurde ebenfalls textlich aktualisiert und mit den neu kalkulierten Gebührensätzen am 01.01.2020 in Kraft gesetzt.

3.3 Zur BGS-EWS

Abweichendes gilt allerdings für die überprüften Beitragssätze (gilt sowohl für die Grundstücksflächenbeitragssätze des eHB wie auch des HB der Einrichtungen Reistingen/Dattenhausen). Die Grundflächenbeitragssätze sind jeweils mit der Folge der Unwirksamkeit der Beitragssätze und damit des kompletten Beitragsteils überhöht.

Für die bestandskräftig veranlagte Beitragstatbestände ist dies wegen der Bestandskraft der Abgabenbescheide ohne Belang. Anders aber insbesondere für die noch offenen Heranziehungsvorgänge zu den eHB der Bescheidkampagne 2013 Reistingen.

3.4 Zur Übergangsregelung BGS-EWS

Die Übergangsregelung zur BGS-EWS 2019 berücksichtigt die Unwirksamkeit der BGS-EWS 2013 – und dient der Vermeidung des sogenannten Anrechnungsverfahrens.

Anrechnungsverfahren bedeutet Heranziehung aller Beitragsschuldner, die unter der Geltung früheren und unwirksamen Herstellungsbeitragsrechts zu Herstellungsbeiträgen herangezogen wurden unter Anrechnung der von Ihnen nominal bezahlten Beträge.

4. Endabrechnung Verbesserungsmaßnahme 2005/2007 über einen eingeschränkten Herstellungsbeitrag Reistingen

Entscheidet sich eine Gemeinde (vernünftigerweise) für den Ausschluss des sogenannten Anrechnungsverfahrens (d.h. die Veranlagung aller Altanschießer zu neu kalkulierten Herstellungsbeitragssätzen im Falle unwirksamen Herstellungsbeitragsrechts), ist der Aufwand der fehlgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen in einen sogenannten eHB einzustellen. Dieser eingeschränkte Herstellungsbeitrag wird in einer Übergangsregelung – zuletzt in § 16 der BGS-EWS 2013 – ausgewiesen.

4. Endabrechnung Verbesserungsmaßnahme 2005/2007 über einen eingeschränkten Herstellungsbeitrag Reistingen

Wegen der Unwirksamkeit der Grundstücksflächenbeitragssätze sowohl zum HB wie auch zum eHB der BGS-EWS 2013 (s. dazu nachfolgend Ziffer 6.1) muss für die noch nicht bestandskräftigen Widerspruchsfälle zum eHB eine neue Rechtsgrundlage geschaffen werden. Dies erfolgt durch Neukalkulation der eHB der Entwässerungseinrichtung Reistingen und durch Inkraftsetzen einer neuen BGS-EWS und für diese Einrichtung mit einer Übergangsregelung inklusive Beschreibung der Verbesserungsmaßnahme 2005/2007.

Auf dieser Grundlage sind dann in der Einrichtung Reistingen die restlichen Veranlagungen für die noch nicht bestandskräftigen (Widerspruchsvorgänge) vorzunehmen.

4. Endabrechnung Verbesserungsmaßnahme 2005/2007 über einen eingeschränkten Herstellungsbeitrag Reistingen

Wegen der überhöhten Grundstücksflächenherstellungsbeitragsätze (HB) beider Einrichtungen (Reistingen und Ziertheim/Dattenhausen) wird auch für diese Einrichtung eine Übergangsregelung zum Ausschluss des Anrechnungsverfahrens erlassen. Die ÜR regelt in ihrem Abs. 1 die Geltung der neu kalkulierten Herstellungsbeitragsätze nur für die noch nicht abgerechneten, unvollständigen oder nicht bestandskräftigen Herstellungsbeitragstatbestände im zeitlichen Geltungsbereich der BGS-EWS 2013 – oder früher - (bis 01.01.1980). Dabei ist auch der zeitliche Anwendungsbereich der neuen Ausschlussfrist nach Art. 13 Abs. 1 Ziffer 4 KAG zu beachten. Nach Information der Verwaltung sind von dieser Regelung keine (oder allenfalls eine ganz geringe Anzahl von) Einzelfällen in beiden Einrichtungen der Gemeinde Ziertheim betroffen.

5. Zu den neuen Kalkulationen

5.1 Reistungen: Herstellungsbeitrag

| Entwässerungseinrichtung | Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung) | | |
|--|---|----------|--|
| | Beitragssatz je m ² Grundstücksfläche | | Beitragssatz je m ² Geschossfläche |
| Herstellungsbeitrag | € | | € |
| Herstellungsbeitrag | 2,20 | + | 8,63 |
| eingeschränkter Herstellungsbeitrag (mit 100% Finanzierungsquote) | 1,02 | + | 7,82 |
| Herstellungsbeitrag gesamt | 3,22 | + | 16,45 |
| Beiträge lt. Satzung | | | |
| lt. BGS-EWS vom 15.11.2013 | 7,44 | + | 19,16 |

5.1 Reistingen: Herstellungsbeitrag

| Kalkulation des Herstellungsbeitrags | | | | | |
|--------------------------------------|---|------------------------|--------------------------|---|-----------------------|
| NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG | | | SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG | | |
| Nr. | Bezeichnung | Summen € | Nr. | Bezeichnung | Summen € |
| 1 | Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Abwasserbeseitigung (ohne Anteil für die Straßenentwässerung) | 410.593 | 1 | Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Abwasserbeseitigung (ohne Anteil für die Straßenentwässerung) | 533.085 |
| 1.1 | Mischwasserkanäle inkl. GA | 172.435,50 | 1.1 | Mischwasserkanäle inkl. GA | 345.803,56 |
| 1.2 | Schmutzwasserkanäle inkl. GA | 0,00 | 1.2 | Schmutzwasserkanäle inkl. GA | 187.281,38 |
| 1.3 | Niederschlagswasserkanäle inkl. GA | 238.157,18 | 1.3 | Niederschlagswasserkanäle inkl. GA | 0,00 |
| 2 | Abzugskapital Zuwendungen (inkl. Barwerte der Zinsverbilligungen) | -97.980 | 2 | Abzugskapital Zuwendungen (inkl. Barwerte der Zinsverbilligungen) | -198.929 |
| 3 | Umlagefähiger Aufwand | 312.613 | 3 | Umlagefähiger Aufwand | 334.156 |
| 4 | Berechnung der Beitragshöchstgrenzen für den Herstellungsbeitrag | | 4 | Berechnung der Beitragshöchstgrenzen für den Herstellungsbeitrag | |
| 4.1 | Bemessungseinheiten Summe der Grundstücksflächen | 141.500 m ² | 4.1 | Bemessungseinheiten Summe der Geschossflächen | 38.700 m ² |
| 4.2 | Ermittlung der Beitragshöchstgrenzen | | 4.2 | Ermittlung der Beitragshöchstgrenzen | |
| | je m ² Grundstücksfläche | 2,20 €/m ² | | je m ² zulässige Geschossfläche | 8,63 €/m ² |

5.2 Reistingen: Eingeschränkter Herstellungsbeitrag

| Beitragshöchstgrenze eingeschränkter Herstellungsbeitrag | | | | |
|---|----------------------------|---|---|--|
| Entwässerungseinrichtung | Beitragsfinanzierungsquote | Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung) | | |
| | | Beitragsatz je m ² Grundstücksfläche | | Beitragsatz je m ² Geschossfläche |
| eingeschränkter Herstellungsbeitrag | | € | | € |
| Verlegung neue Mischwasserkanäle (gemäß BS-VE/EE vom 29.06.2007) | 100% | 1,02 | + | 7,82 |
| Beiträge lt. Satzung | | | | |
| lt. BGS-EWS vom 15.11.2013 | | 2,54 | + | 6,56 |

5.2 Reistungen: Eingeschränkter Herstellungsbeitrag

Kalkulation des eingeschränkten Herstellungsbeitrags

| NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG | | | SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG | | |
|--------------------------------|--|------------------------|--------------------------|--|-----------------------|
| Nr. | Bezeichnung | Summen € | Nr. | Bezeichnung | Summen € |
| 1 | Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Abwasserbeseitigung (ohne Anteil der Straßentwässerung) | 214.690 | 1 | Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Abwasserbeseitigung (ohne Anteil der Straßentwässerung) | 445.466 |
| 1.1 | Verlegung neue Mischwasserkanäle (gemäß BS-VE/EE vom 29.06.2007) | 214.689,90 | 1.1 | Verlegung neue Mischwasserkanäle (gemäß BS-VE/EE vom 29.06.2007) | 445.465,58 |
| 2 | Abzugskapital | -70.184 | 2 | Abzugskapital | -142.496 |
| 2.1 | Zuschüsse Verbesserungsmaßnahme | 70.184,40 | 2.1 | Zuschüsse Verbesserungsmaßnahme | 142.495,60 |
| 3 | Umlagefähiger Aufwand | 144.506 | 3 | Umlagefähiger Aufwand | 302.970 |
| 4 | Berechnung der Beitragshöchstgrenzen für den Verbesserungsbeitrag | | 4 | Berechnung der Beitragshöchstgrenzen für den Verbesserungsbeitrag | |
| 4.1 | Bemessungseinheiten | | 4.1 | Bemessungseinheiten | |
| | Summe der Grundstücksflächen | 141.500 m ² | | Summe der Geschossflächen | 38.700 m ² |
| 4.2 | Ermittlung der Beitragshöchstgrenze | | 4.2 | Ermittlung der Beitragshöchstgrenze | |
| | je m ² Grundstücksfläche | 1,02 €/m ² | | je m ² zulässige Geschossfläche | 7,82 €/m ² |

5.3 Reistungen: Gebühren 2020-2023

| Kostendeckende Gebührensätze 2020 - 2023 | |
|--|-----------------------------|
| Kostendeckende Gebühren ohne Ergebnisse der Vorjahre | 4,30 €/m³ |
| | |
| Kostendeckende Gebühren inklusive Ergebnisse der Vorjahre | 5,26 €/m³ |
| Gebühr laut Satzung (lt. BGS-EWS vom 15.11.2013) | |
| | 2,90 €/m³ |

5.3 Reistungen: Gebühren 2020-2023

| Ermittlung der kostendeckenden Abwassergebühren 2020 - 2023 | | | | | | | |
|---|--------------|------------------|--------------------------|-----------------------------|---------|---------------------|--------|
| Bezeichnung | vgl. Anl. | 2020 - 2023 | | | | | |
| | | Gesamt- summe | Straßenent- wässerung | Entwässerungseinrichtung | | | |
| | | | | Schmutzwasser | | Niederschlagswasser | |
| | | € | € | € | € | € | € |
| Betriebskosten | 1 | 186.500 | 19.274 | | 115.138 | | 52.088 |
| Abwasserabgabe | 1 | 0 | 0 | | 0 | | 0 |
| Laufende Erlöse | 1 | 0 | 0 | | 0 | | 0 |
| Erlöse aus Grundgebühren | | -21.600 | | | -21.600 | | |
| Abschreibungen | 3 | 177.320 | 34.564 | 94.364 | 0 | 48.392 | 0 |
| Auflösung der Beiträge | 4 | -102.773 | 0 | -53.442 | | -49.331 | |
| Auflösung der Zuschüsse | 4 | -54.824 | 0 | -36.732 | | -18.092 | |
| Kalkulatorische Verzinsung | 4 | 26.826 | 32.785 | 11.231 | 0 | -17.190 | 0 |
| Gesamtdeckungsbedarf A | | 211.449 | 86.623 | 93.538 | | 52.088 | |
| | | | | 145.626 | | | |
| Leistungseinheiten | 6 | | | 33.800 m ³ | | | |
| Gebührensatz A | | | | 4,30 €/m³ | | | |

5.3 Reistungen: Gebühren 2020-2023

| <i>Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre 2016 - 2019</i> | | | | |
|---|---|----------------|---------------|-----------------------------|
| Gesamtdeckungsbedarf A | | 211.449 | 86.623 | 145.626 |
| Ergebnis 2016 | | -11.773,52 | | -11.773,52 |
| Ergebnis 2017 | | 3.069,05 | | 3.069,05 |
| Ergebnis 2018 | | 2.167,03 | | 2.167,03 |
| Ergebnis 2019 vorl. | | 38.888,05 | | 38.888,05 |
| Gesamtdeckungsbedarf B | | 243.800 | 86.623 | 177.977 |
| Leistungseinheiten | 6 | | | 33.800 m ³ |
| Gebührensatz B | | | | 5,26 €/m³ |

5.4 Dattenhausen: Herstellungsbeitrag

| Entwässerungseinrichtung | Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung) | | |
|-----------------------------|---|---|--|
| | Beitragssatz je m ² Grundstücksfläche | | Beitragssatz je m ² Geschossfläche |
| Herstellungsbeitrag | € | | € |
| Herstellungsbeitrag | 0,73 | + | 6,85 |
| Beiträge lt. Satzung | | | |
| lt. BGS-EWS vom 15.11.2013 | 4,10 | + | 10,25 |

5.4 Dattenhausen: Herstellungsbeitrag

Kalkulation des Herstellungsbeitrags

| NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG | | | SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG | | |
|--------------------------------|---|------------------------|--------------------------|---|------------------------|
| Nr. | Bezeichnung | Summen € | Nr. | Bezeichnung | Summen € |
| 1 | Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Abwasserbeseitigung (ohne Anteil für die Straßenentwässerung) | 646.709 | 1 | Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Abwasserbeseitigung (ohne Anteil für die Straßenentwässerung) | 1.718.611 |
| 1.1 | Mischwasserkanäle inkl. GA | 281.642,07 | 1.1 | Mischwasserkanäle inkl. GA | 564.194,96 |
| 1.2 | Schmutzwasserkanäle inkl. GA | 0,00 | 1.2 | Schmutzwasserkanäle inkl. GA | 500.649,38 |
| 1.3 | Niederschlagswasserkanäle inkl. GA | 292.425,84 | 1.3 | Niederschlagswasserkanäle inkl. GA | 0,00 |
| 1.4 | Kläranlage | 72.640,72 | 1.4 | Kläranlage | 653.766,46 |
| 2 | Abzugskapital Zuwendungen (inkl. Barwerte der Zinsverbilligungen) | -292.577 | 2 | Abzugskapital Zuwendungen (inkl. Barwerte der Zinsverbilligungen) | -598.587 |
| 3 | Umlagefähiger Aufwand | 354.132 | 3 | Umlagefähiger Aufwand | 1.120.024 |
| 4 | Berechnung der Beitragshöchstgrenzen für den Herstellungsbeitrag | | 4 | Berechnung der Beitragshöchstgrenzen für den Herstellungsbeitrag | |
| 4.1 | Bemessungseinheiten Summe der Grundstücksflächen | 483.000 m ² | 4.1 | Bemessungseinheiten Summe der Geschossflächen | 163.400 m ² |
| 4.2 | Ermittlung der Beitragshöchstgrenzen | | 4.2 | Ermittlung der Beitragshöchstgrenzen | |
| | je m ² Grundstücksfläche | 0,73 €/m ² | | je m ² zulässige Geschossfläche | 6,85 €/m ² |

5.5 Dattenhausen: Gebührensätze 2020-2023

| Kostendeckende Gebührensätze 2020 - 2023 | |
|--|-----------------------------|
| Kostendeckende Gebühren ohne Ergebnisse der Vorjahre | 3,90 €/m³ |
| | |
| Kostendeckende Gebühren inklusive Ergebnisse der Vorjahre | 3,88 €/m³ |
| | |
| Gebühr laut Satzung (lt. BGS-EWS vom 15.11.2013) | 2,90 €/m³ |

5.5 Dattenhausen: Gebührensätze 2020-2023

| Ermittlung der kostendeckenden Abwassergebühren 2020 - 2023 | | | | | | | |
|---|--------------|------------------|-----------------------|--------------------------|------------------|---------------------|----------------|
| Bezeichnung | vgl. Anl. | 2020 - 2023 | | | | | |
| | | Gesamt- summe | Straßen- wässerung | Entwässerungseinrichtung | | | |
| | | | | Schmutzwasser | | Niederschlagswasser | |
| | | € | € | € | € | € | € |
| Betriebskosten | 1 | 689.200 | 46.915 | | 515.603 | | 126.682 |
| Abwasserabgabe | 1 | 24.000 | 0 | | 24.000 | | 0 |
| Laufende Erlöse | 1 | 0 | 0 | | 0 | | 0 |
| Erlöse aus Grundgebühren | | -88.400 | | | -88.400 | | |
| Abschreibungen | 3 | 175.153 | 39.806 | 88.409 | 0 | 46.938 | 0 |
| Auflösung der Beiträge | 4 | -67.130 | 0 | -51.019 | | -16.111 | |
| Auflösung der Zuschüsse | 4 | -70.768 | 0 | -47.416 | | -23.352 | |
| Kalkulatorische Verzinsung | 4 | 29.224 | 31.302 | -7.682 | 0 | 5.604 | 0 |
| Gesamtdeckungsbedarf A | | 691.279 | 118.023 | | 451.203 | | 126.682 |
| | | | | | 577.885 | | |
| Leistungseinheiten | 6 | | | | 148.000 m³ | | |
| Gebührensatz A | | | | | 3,90 €/m³ | | |
| Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre 2016 - 2019 | | | | | | | |
| Gesamtdeckungsbedarf A | | 691.279 | 118.023 | | 577.885 | | |
| Ergebnis 2016 | | -7.755,99 | | | -7.755,99 | | |
| Ergebnis 2017 | | -36.417,82 | | | -36.417,82 | | |
| Ergebnis 2018 | | 7.905,42 | | | 7.905,42 | | |
| Ergebnis 2019 vorl. | | 33.584,90 | | | 33.584,90 | | |
| Gesamtdeckungsbedarf B | | 688.596 | 118.023 | | 575.202 | | |
| Leistungseinheiten | 6 | | | | 148.000 m³ | | |
| Gebührensatz B | | | | | 3,88 €/m³ | | |

Ihre Fragen



**Für weitere und ergänzende Fragen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit.